



**CDU**

**Info**

**Ausgabe**  
02/2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der CDU-Arbeitskreis Könen hat sich zur Aufgabe gemacht, Sie regelmäßig über kommunalpolitische Themen und sonstige Dinge von allgemeinem Interesse zu informieren. Hier halten Sie nun die zweite Ausgabe unseres Informationsblattes für 2011 in Händen.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr  
CDU-Arbeitskreis Könen

---

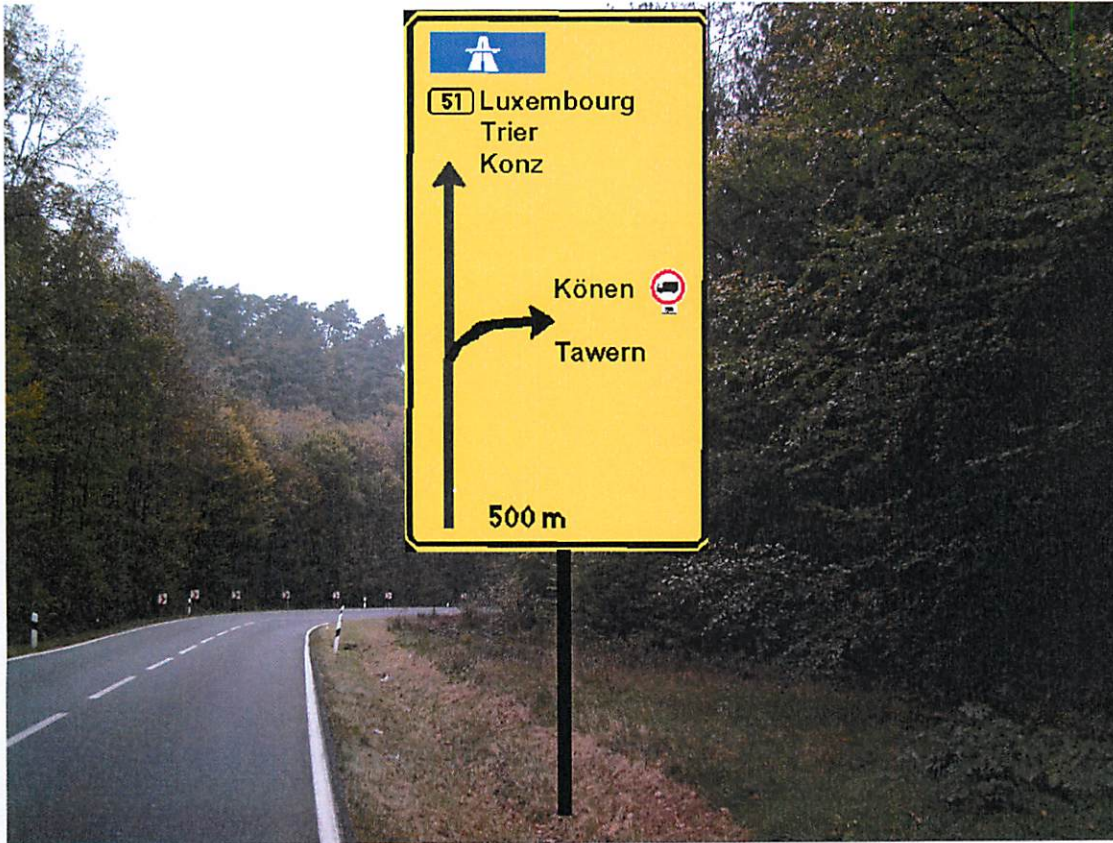
### **Bau der B 51 Ortsumgehung beginnt noch in 2011**

Nachdem nun die erste Ausschreibung für den Bau der Grün- und Wildbrücke der Ortsumgehung Könen beendet ist und der erste Bauauftrag vergeben werden konnte, soll der Spatenstich noch dieses Jahr stattfinden. Da es sich um den Neubau einer Bundesstraße handelt und der Bund auch diese finanziert warten nun alle gespannt darauf, wann der Auftraggeber nun den Spatenstich durchführen will.



Vorbereitende Arbeiten im Bereich der Grünbrücke wurden bereits begonnen, so ist Holzeinschlag in den in der Baugenehmigung (Planfeststellungsbeschluss) festgesetzten jahreszeitlichen Fristen bereits für diesen Teil erfolgt. Im Anschluss daran wird der Kampfmittelräumdienst die Flächen nach vermeintlichen Kampfmitteln vergangener Kriege absuchen, bevor der erste Bagger mit dem Aushub für die Grünbrücke beginnt.

## Bau der Ortsumgehung; Wie lange dauert es bis zur Freigabe?



Wenn die bisherigen Informationen zutreffen, soll die Fertigstellung und Freigabe der neuen Umgehungsstraße im Jahre 2015 erfolgen.  
So müsste der Vorwegweiser an der B 51 aussehen, wenn man von Saarburg in Richtung Trier fährt.

### Pläne des Zweckverbandes ART zur Umlagerung der Deponie Saarburg

Im Trierischen Volksfreund wurde ausführlich darüber berichtet, dass der Zweckverband ART plant, die Müllmassen der seit langem geschlossenen Deponie in Saarburg auf das Deponiegelände in Mertesdorf umzulagern.

Dem Bericht zufolge sollen die Müllmassen wahrscheinlich per Lkw auf dem kürzesten Weg, d. h. über die B 51 abtransportiert werden. Dies würde bei der jetzigen Situation in Könen bedeuten, dass neben dem schon sehr hohen Verkehrsaufkommen, darunter sehr viele Lkw, über mehrere Monate täglich zusätzlich etwa 110 Lkw beladen mit Müll durch Könen fahren würden.

Aus diesem Grund hat Bürgermeister Dr. Frieden in einem Brief an den Landrat Günter Schartz, den Geschäftsführer des Zweckverbandes, Dr. Maximilian G. Monzel und an den Verbandsbürgermeister der VG Saarburg, Leo Lauer darum gebeten, dies bei den Planungen zu berücksichtigen und die Umlagerung der Deponie erst nach Fertigstellung der Umgehungsstraße auszuführen.

## **Erster Entwurf des Investitionsplanes 2012 – 2015 erstellt**

In der letzten Ortsbeiratsitzung wurde der erste Entwurf des Investitionsplanes 2012 – 2015 vorgestellt und diskutiert. Nachdem im Jahr 2011 lediglich Investitionen in Höhe von 2.000 Euro für die Ergänzung der Einrichtung in der Grundschule und weitere finanzielle Mittel zum Grundstückankauf im Pferdsgarten zur Verfügung gestellt wurden soll im Jahr 2012 nach dem Willen des Ortsbeirates mit folgenden Investitionen begonnen werden :

- Dorferneuerungsmaßnahme Ecke Brunnenstraße / B 51  
Die Kosten hierfür werden noch ermittelt
- Sicherer Schulweg: Bau der fußläufigen Verbindung vom Pferdemarkt zur Grundschule (Fußgängerüberweg an der B 51)  
Kosten: ca. 50.000 EUR
- Grundstücksankauf für das Baugebiet Pferdsgarten  
Kosten: 2,753 Mio. EUR, (Baukosten in 2013: 2,75 Mio. EUR )
- Ausgleichsbebauungsplan Könen  
Kosten: ca. 48.000 EUR
- Erneuerung der Dacheindeckung des alten Grundschulgebäudes  
Die Kosten hierfür werden noch ermittelt

Investitionsmaßnahmen, die sich aus der nun endlich beginnenden Dorfmoderation ergeben, werden im nächsten Jahr, während und nach der Dorfmoderation in den Haushalt eingestellt.

## **Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2012 aufgestellt positiver Abschluss des Geschäftsjahres 2011 erwartet**

Anlässlich der letzten Ortsbeiratsitzung wurde auch der Forstwirtschaftsplan 2012 vorgestellt. Die Verwaltung und Bewirtschaftung des Gemeindewaldes in der Stadt Konz, und somit auch im Stadtteil Könen, erfolgt durch den Betrieb Landesforsten als Auftragnehmer. Wie auch in den vergangenen Jahren hat Revierförster Martin Bee dem Ortsbeirat die umfangreichen Tätigkeiten und vor allem das Betriebsergebnis vorzustellen.

Für das laufende und das kommende Betriebsjahr ist einem Gewinn von ca. 10.000 EUR zu rechnen. Dies liegt daran, dass derzeit und auch im kommenden Herbst der Einschlag für den Bau der Ortsumgehung vonstatten geht. So wurden in den vergangenen Wochen bereits ca. 1000 Festmeter Holz eingeschlagen und vermarktet.

Der Brennholzpreise entwickeln sich derzeit ebenfalls stabil. Momentan können die Selbstwerber (Bürger die das zugewiesene Holz im Wald selbst aufarbeiten und abfahren) ihre Bestellungen bei der Forstverwaltung oder beim Revierförster abgeben.

Entsprechende Bestellformulare und die Preise sind in der Konzer Rundschau zu finden. Im Schnitt werden im Gemeindewald der Stadt Konz jährlich ca. 2500 Raummeter Holz als Brennholz bestellt und damit ca. 500 Selbstwerber bedient.

Ab dem Geschäftsjahr 2013 ist die Stadt Konz zertifizierter Forstbetrieb und daher sind entsprechend die Auflagen ebenfalls für Selbstwerber zwingend erforderlich.

Dazu gehört der Nachweis des Motorsägenlehrgangs Teil 1, sowie die Verwendung von zugelassenen Biokraftstoffen und -ölen.

## **Erneute Offenlage des Bebauungsplanes Pferdegarten:**

Nachdem zwischenzeitlich mit dem Abschluß der notariellen Vorverträge mit den Grundstückseigentümern begonnen wurde, soll im nächsten Jahr mit der erneuten Offenlage des Bebauungsplanentwurfs begonnen werden.

Die betroffenen Grundstückseigentümer sind nach Auskunft der Verwaltung in die weiteren Verhandlungen eingebunden und so konnte das Einvernehmen mit Ihnen hergestellt werden.

Ziel ist es, nach der erneuten Offenlage im Jahr 2012 mit der Erschließung (Bau der Straßen, Trink- und Abwasserleitungen) der annähernd 90 Baustellen im Jahr 2013 zu beginnen.

Zur Zeit laufen umfangreiche Vermessungsarbeiten.

## **Auftrag für Dorfmoderation Könen an das Büro TAURUSpro vergeben**

Nachdem der Antrag der CDU-Fraktion im Köener Ortsbeirat auf Dorfmoderation im Rahmen der Beantragung zur Investitions- und Schwerpunktgemeinde im Jahre 2010 gestellt wurde, konnte nun endlich der Auftrag zur Durchführung und Leitung der Dorfmoderation vergeben werden. Dazu hatten sich zwei Büros aus der Region beworben und mit Ihren Referenzen und Vorschlägen für Könen im Ortsbeirat vorgestellt.

Der Ortsbeirat und abschließend der Stadtrat haben sich für eine Auftragsvergabe an das Büro TAURUSpro entschieden.

Das Büro hat seinen Sitz an der Universität Trier und wird geleitet von Herrn Albrech und Frau Struckmeyer, beide Diplom Volkswirte.

Durch seine räumliche Nähe zur Universität und die Mitarbeit von Studenten und Absolventen im Bereich Raumplanung, Geographie ist es dem Büro möglich, sowohl die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung als auch den regionalen Praxisbezug zu wahren.

Der weitere Verlauf der Dorfmoderation stellt sich wie folgt dar:

Nachdem das Büro ein Grobkonzept unter Zuhilfenahme von begleitenden Vorschlägen des Ortsbeirates erstellt hat, wird eine umfangreiche Bürgerbeteiligung durchgeführt. Diese beginnt mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung zu der alle interessierten Mitbürger und MitbürgerInnen recht herzlich eingeladen sind.

Im Rahmen dieser Bürgerbeteiligung können sich die Mitbürger und Mitbürgerinnen in Arbeitsgruppen zusammenschließen und dann umsetzbare Projektideen entwickeln. Diese Ideen werden in Form von Projektskizzen fixiert und zu einem Maßnahmenkatalog zusammengestellt.

Der Abschluss der Dorfmoderation erfolgt in einer öffentlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen und dem daraus entwickelten Maßnahmenkatalog. Darauf aufbauend muß dann ein Finanzplan erstellt und die notwendigen Investitionen in den Haushalt eingestellt werden.

Dieser gesamte Entwicklungsprozeß der Dorfmoderation soll bis zum Frühjahr/Sommer nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Danach geht es an die Umsetzung der einzelnen Projekte.

Wer sich weiter informieren möchte, hier die Homepage des Büros TAURUSpro:  
[www.taurus-pro.de](http://www.taurus-pro.de)

### **Ansprechpartner:**

**Peter Wincheringer**, Arbeitskreisleiter u. V.i.S.d.P., Telefon: (06501)12495; E-mail: [Peter.Wincheringer@gmx.de](mailto:Peter.Wincheringer@gmx.de)

**Mario Maxmini**, Ortsbeirat, Fraktionsvorsitzender, Telefon: (06501) 150564; E-mail: [Mario.Maxmini@arcor.de](mailto:Mario.Maxmini@arcor.de)

**Friedhelm Fell**, Ortsbeirat, Stellv. Fraktionsvorsitzender, Telefon: (06501) 14752, E-mail: [ffell@arcor.de](mailto:ffell@arcor.de)

**Martina Holbach**, Ortsbeirat, Telefon: (06501)17553; E-mail: [fam.holbach@gmx.de](mailto:fam.holbach@gmx.de)

**Anton Leinen**, Ortsbeirat, Telefon: (06501)12594; E-mail: [tonileinen@gmx.de](mailto:tonileinen@gmx.de)

**Hans-Jürgen Schneider**, Ortsbeirat, Telefon: (06501) 17415; E-mail: [h-schneider-konz@t-online.de](mailto:h-schneider-konz@t-online.de)

**Kai Schulz**, Ortsbeirat, E-mail: [Kai.Schulz@tele2.de](mailto:Kai.Schulz@tele2.de)

**Peter Rotthaus**, Telefon: (06501) 601240; E-mail: [rotthaus-konz@t-online.de](mailto:rotthaus-konz@t-online.de)